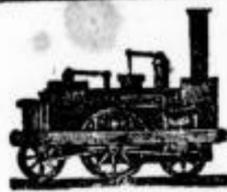


Theater der Stadt Leipzig.

Montag den 8. Juni: Fra Diavolo, oder: Das Gasthaus zu Terracina, komische Oper von Auber.



Leipzig, Dresdner Eisenbahn.

Extrafahrt

nach Borsdorf, Posthausen, Machern und Wurzen.

Montag den 8. Juni früh um 6 Uhr und Nachmittags um 3 Uhr.

Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.

AUCTION. Ich erbitte mir baldigst die noch rückständigen Verzeichnisse für bevorstehende Gewandhaus-Auction.

Ferdinand Förster.

Wein-Auction.

Mittwoch den 10. Juni dieses Jahres sollen in der Niederlage des Herrn August Rein, Reichsstraße Nr. 432, eine Partie von ungefähr 3000 Flaschen reiner und guter Weine, worunter Hochheimer Cabinet 1834er, Rüdesheimer Cabinet 1834er, Johannisberger Cabinet 1834er und Medoc St. Julien in Kisten zu 25 Flaschen gegen sofortige baare Bezahlung notariell versteigert werden durch

Adv. Gustav Ponath, req. Notar.

Die neueste Nummer 46 des Dresdner Wochenblattes für Vaterl. Interessen enthält den so eben erschienenen Bericht der ersten Deputation der zweiten Kammer über den (von der Staatsregierung am 5. d. M. wieder zurückgenommenen) Gesetzentwurf, die Angelegenheiten der Presse und des Buchhandels betreffend.

Ein und ein halber Bogen. I. Den allgemeinen Theil des Berichts enthaltend. Die nächste, Mittwoch den 10. d. M. erscheinende Nummer wird eine übersichtliche Zusammenstellung des II. speciellen Theils des Berichts mittheilen.

Einzelne Nummern sind à 2 Gr. bei Herrn E. F. Steinacker in Leipzig zu erhalten. Dresden, am 6. Juni 1840.

Verlagsexpedition des Dresdner Wochenblattes.

* Zur 1. Classe 18. Landeslotterie sind Loose disponibel, desgl. kann man an gesetzlich normirten Compagniespielen bis zu $\frac{1}{4}$ herab sich beliebigen Antheil verschaffen bei J. G. Lunkensbein, Böttcherg. Nr. 3/436.

* Baumwollenes Strickgarn, gebleicht und ungebleicht, empfiehlt zu möglichst billigem Preise
J. C. Richter, Gerbergasse, der gold. Sonne gegenüber.

Anzeige.

Den verehrten Kunstliebhabern die ergebnisse Anzeige, daß ich eine kleine Sammlung ausgezeichneter Oelgemälde, größtentheils aus der alten Niederländer Schule, hier zur Ansicht und zum Verkaufe aufgestellt habe.

Hotel de Baviere Nr. 30, Vormittags von 10—1 Uhr, Nachmittags von 3—6 Uhr. E. von Buchan.

Mineralbrunnen.

Ich empfehle nachstehende Sorten Mineralwasser, frische Maifüllung, und garantire stets für die Qualität, sowohl

wegen aller Kosten, als auch für neue Füllung in großen und kleinen Krügen.

Selters,
Saidschüher Bitterwasser,
Pyrmonters Stahlbrunnen,
Emser Kessel,
Eger Salzquelle,
Marienbader Kreuzbrunnen,
Adelheidsquelle,

Wiblungers,
Püllnaer Bitterwasser,
Fachingers,
Emser Kränchen,
Eger Franzensbrunnen,
Marienbader Ferdinandsbrunnen,
Kiffinger Ragozi, Doppel-Gasfüllung.

Schles. Obersalzbrunnen,

Einzelne Krüge, in Kisten und Hunderten. Die Preise sind nicht theuer.

Leipzig, Ende Mai 1840.

Gottbelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Verkauf. Ein in der anmuthigsten Umgegend Leipzigs, 1 Stunde von der Stadt, in der unmittelbaren Nähe der projectirten Altenburger Eisenbahn gelegener Landsitz mit zwei in bestem Stande befindlichen Wohngebäuden, zwei Gärten, Gewächshaus und zwei Acker Feld und Wiese, soll für den Preis von 4500 Thln. (wovon ein Theil auf dem Grundstücke stehen bleiben kann) verkauft werden.

D. Selbke, Adv.

(Grimma'sche Straße Nr. 17).

Verkauf.

Ein starker Einspanner, Stußschwanz, auch zum Reiten brauchbar, ausgezeichnetes Schritt- und Trappgänger von seltener Dauer, Temperament und ganz fromm und ohne alle Fehler, 9 Jahre alt, mit Geschirr, steht, da der Besitzer auf längere Zeit verreist, für den billigen aber ganz festen Preis von 85 Thln., so wie die in 4 C-Federn hängende, gut conditionirte halbbedeckte Chaise mit eisernen Achsen und ganzen metallenen Buchsen, sich sehr leicht fahrend, für 90 Thlr. hier bis zum 11. Juni zu verkaufen; wo? giebt die Expedition d. Bl. auf Nachfragen Auskunft.

Auch stehen in demselben Stalle 2 ganz egale Chaisens-Pferde, 8 Jahre alt, Russen, gut eingefahren, auch schwer und sicher ziehend, mit Geschirr, und äußerst brav und fromm, für 130 Thlr. zu verkaufen, und sämtliche Pferde Vormittags zu besehen.

Zwei Glaschleif-Maschinen,

complett, nebst allem Zubehör, besonders für Dilettanten geeignet, sollen äußerst billig verkauft werden und stehen zur Ansicht: kleine Windmühlengasse Nr. 7/865, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist wegen Veränderung des Logis ein großer zweithüriger Wäsch- und Kleiderschrank: Petersstraße Nr. 6/73, 3 Treppen hoch.

Garten-Messer

in allen Arten empfiehlt

G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

Gesucht werden 800 Thlr. gegen 4 pCt. Zinsen und vollkommen sichere Hypothek durch

Adv. Staudinger, Ritterstraße Nr. 37/713.

Gesuch.

Unter den vortheilhaftesten Bedingungen sucht eine auswärtige bedeutende Puh- und Modewaarenhandlung eine geschickte Directrice. Darauf Reflectirende wollen sich melden bei Eleonore Leonhardt, Katharinenstraße Nr. 21/370.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches reinlich und ordentlich ist und sich keiner wirthschaftlichen Arbeit schämt. Das Nähere Grimma'sche Straße Nr. 26/756, 2 Tr. Der Antritt kann sogleich oder den 1. Juli geschehen.